

1. Record Nr.	UNINA9910367585203321
Autore	Frese Hans-Ludwig <p>Hans-Ludwig Frese, Universität Bremen, Deutschland </p>
Titolo	»Den Islam ausleben« : Konzepte authentischer Lebensführung junger türkischer Muslime in der Diaspora / Hans-Ludwig Frese
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2015 2015, c2002
ISBN	9783839400852 3839400856
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource
Collana	Globaler lokaler Islam
Classificazione	BE 8608
Soggetti	Islam Identität Migration Integration Islamic Studies Türkische Jugendliche Religious Studies Youth Islamwissenschaft Religionswissenschaft Jugend
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Frontmatter 1 Inhalt 5 1. Einleitung 9 2. Ausgangslage und theoretische Perspektive 19 3. Methodologische Perspektive: qualitative, problemzentrierte Interviews 57 4. Ergebnisse: Das Bild vom Islam und den Muslimen 81 5. Zusammenfassende Bewertung der Ergebnisse 277 6. Schluss 303 Literatur- und Quellenverzeichnis 311 Register 325 Interviewsituationen 337 Dank 345
Sommario/riassunto	Der Islam kann in der westlichen Diaspora spezifische Möglichkeiten der Konstitution moderner Individualität eröffnen: Wie diese unter

Gemeindemitgliedern in Bremen durchgeführte Studie zeigt, begreifen muslimische Jugendliche in Deutschland den Islam zunehmend als Religion in einem säkularen Kontext. Damit stellen sie ihn in einen Wertekanon, der seit der europäischen Aufklärung zur Zivilreligion gewachsen ist. Den Jugendlichen türkischer Herkunft bieten sich dadurch Möglichkeiten, das Stigma des Ausländers abzustreifen und durch die bewusst gelebte Zugehörigkeit zum Islam – durch Konzepte islamischer Lebensführung – Zugang zu gesamtgesellschaftlichen Diskursen zu erlangen. Die Studie vermittelt tiefe Einblicke in die Selbstbilder und die Lebenslagen junger Muslime in der Diaspora.

»Den Praktikern und Entscheidungsträgern in der Integrationsarbeit ist die Lektüre von Freses Buch dringend anzuraten, nicht zuletzt weil die Politik in ›Integrationsfragen‹ der Forschung in der Regel einige Jahre hinterherhinkt.«

»Die [...] Dissertation aus der Situation in Bremen heraus ist ein Vorbild, wie man eine wissenschaftliche Arbeit anlegt: gegenüber und mit wissenschaftlichen Richtungen positioniert, empirisch untermauert mit kategorial ausgewerteten Leitfadeninterviews und abschließend die erkenntnisleitenden Fragen klärend.«

Besprochen in: Interkulturell und Global, 3/4 (2003), Guido Schmitt
